

„Bilder von der Ober[Fläche]“

Werke von B. Felician Siebrecht

Rödermark (red) - DigitalART - die Kulturinitiative von Videor Technical - lädt am Donnerstag, 9. März, um 18.30 Uhr ein zur Vernissage von „Bilder von der Ober[Fläche]“. Die bis zum 23. Juni dauernde Ausstellung zeigt Werke aus den Serien „Gesicht.et“ und „Stadt.Wand“ der Künstlerin B. Felician Siebrecht. Die gebürtige Frankfurterin studierte Kunst, Religionswissenschaften und Psychologie, bevor sie sich von 1989 bis 1994 dem Studium der Freien Malerei und zunehmend der Arbeit mit dem Computer widmete.

Siebrecht sieht die digitale Oberfläche des Computers als Herausforderung für die von ihr so bezeichnete „digitale Malerei“, was sich auch bei der Wahl des Titels „Bilder von der Ober[Fläche]“ zeigt: „Die Fläche ist das ursprüngliche und besondere Terrain der Malerei. Im Unterschied dazu ist der zentrale Ort des Geschehens am Computer eine Oberfläche - die Bildschirm-Oberfläche. In der digitalen Malerei lasse ich mich ein auf die Gegebenheiten der digitalen Oberfläche und arbeite daran, sie im malerischen Sinne durchlässig zu machen: Das Oberflächenhafte soll Schritt für Schritt hinter einer malerisch verwandelten Fläche zurücktreten. Da die digitale Oberfläche am Bildschirm zunächst

synthetisch und stofflos scheint, suche ich nach speziellen Herangehensweisen, die dem so entstehenden Bild dennoch eine Art von Stofflichkeit und Lebendigkeit verleihen.“

Als Grundlage für Siebrechts „digitale Malerei“ dienen Fotografien und Scans realer Malerei. Der Arbeitsprozess ist der Malerei entlehnt, entsprechend ähnlich sind die kompositorischen Stilmittel: Umgang mit Farbe/Fläche-Dynamik, Hell/Dunkel-Kontrast, Stilisierung des Gegenständlichen im Sinne der 'reinen Malerei', Farbklang, Bewegung und Abstraktion. Die Idee des Synästhetischen ist dabei stets präsent. So soll sich die seelenlose, synthetische Oberfläche des Computerbildschirms in ein Kunstwerk mit Eigenleben verwandeln.

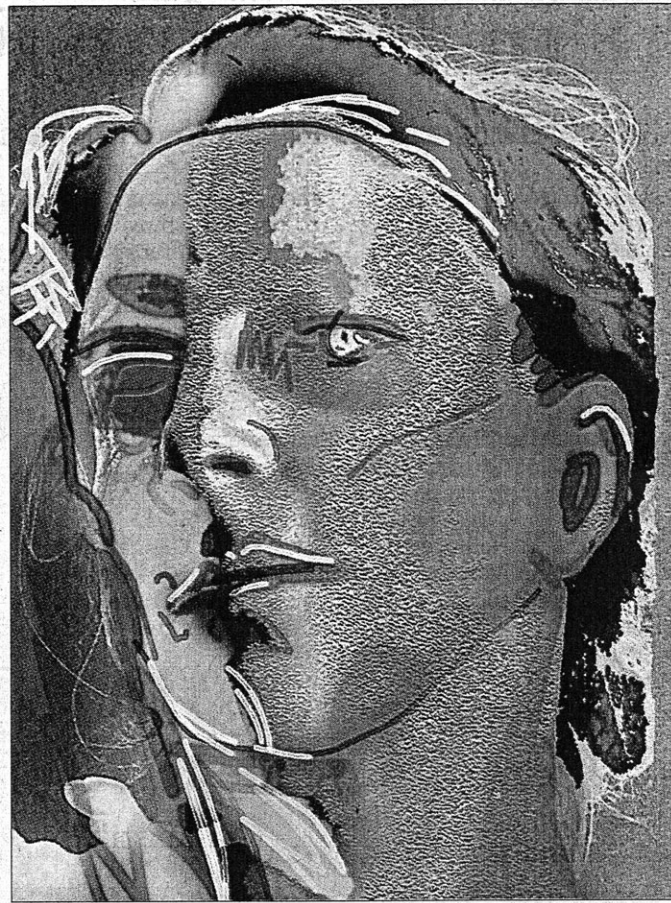
B. Felician Siebrecht lebt heute als Medienkünstlerin in Iserlohn und wird bei der Vernissage anwesend sein.

Die Einführung hält Markus Kissel, Pressereferent Videor Technical. Die Ausstellung ist zu sehen in der Carl-Zeiss-Straße 8 in Ober-Roden. Infos gibt es unter ☎ 06074/888-209, per Mail info@digital-art.org oder im Internet www.digital-art.org

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 9.00 bis 17.30 Uhr

Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



„weltinside“ heißt dieses Werk.

Foto: p